

Klima- und Energieexperten loben Trumps Aufhebung der Gefährdungsfeststellung

geschrieben von Chris Frey | 25. Februar 2026

Anmerkung der Redaktion: EPA-Administrator Lee Zeldin und Präsident Trump haben die Feststellung der Gefährdung durch Treibhausgase für Fahrzeuge aufgehoben. Climate Realism vertritt seit langem die Ansicht, dass Kohlendioxid kein Schadstoff ist, und wir begrüßen diese Entscheidung.

Tate Miller, [The Center Square](#).

Klima- und Energieexperten haben die kürzlich erfolgte Aufhebung des „Endangerment Finding“ (Gefährdungsfeststellung) des ehemaligen Präsidenten Barack Obama durch Präsident Donald Trump gelobt. Einige wiesen auf die Freiheit hin, die diese Maßnahme der Automobilindustrie bringen wird, andere erklärten, dies sei nur ein erster Schritt.

Jason Isaac, CEO des American Energy Institute, erklärte gegenüber The Center Square, dass die Aufhebung der „Endangerment Finding“-Verordnung „für mobile Quellen ein notwendiger erster Schritt ist, um den Kurs zu korrigieren, dem Clean Air Act wieder seine angemessene Rolle zu geben und zuverlässige, erschwingliche Energie wieder in den Mittelpunkt der Bundespolitik zu rücken“.

Isaac erklärte gegenüber The Center Square, dass „Präsident Obama einmal gesagt hat, dass unter seiner Energiepolitik die Strompreise ‚zwangsläufig in die Höhe schnellen würden‘. Für viele amerikanische Familien und kleine Unternehmen hat sich diese Vorhersage als zutreffend erwiesen. Das Endangerment Finding wurde zum rechtlichen Motor für Vorschriften, die die Energiekosten in die Höhe trieben, die Märkte verzerrten und die Bezahlbarkeit in den Hintergrund drängten“. Soweit Isaac.

Die [Gefährdungsfeststellung](#) wurde 2009 unter Obamas EPA unterzeichnet und erklärte, dass bestimmte Treibhausgase, darunter Kohlendioxid (CO₂), die öffentliche Gesundheit gefährden würden.

Der Präsident des Committee for a Constructive Tomorrow Craig Rucker erklärte gegenüber The Center Square, dass „die Gefährdungsfeststellung im Kern grundlegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem gesunden Menschenverstand widerspricht“.

„CO₂, das geruchlose, farblose Gas, das Sie gerade ausgeatmet haben, ist lebenswichtig“, so Rucker. „Es ist für Pflanzen unverzichtbar, um durch Photosynthese Sauerstoff und Nahrung zu produzieren.“

„Wir alle bestehen aus diesem Kohlenstoff“, erklärte Rucker; daher sei es absurd, CO₂ als „Schadstoff“ zu bezeichnen, was in etwa so wäre, als würde man Wasserdampf zu einer Bedrohung erklären.

Rucker sagte, dass „eine strenge Kosten-Nutzen-Analyse die Torheit offenbart: Billionen an wirtschaftlichen Kosten durch Klimavorgaben, die keine bedeutenden Umweltvorteile bringen, Innovation, Arbeitsplätze und Energieunabhängigkeit behindern und von echten Umweltprioritäten ablenken.“

„CO₂ ist ein Geschenk des Lebens für den Planeten Erde, kein Schadstoff und keine Gefahr für die öffentliche Gesundheit und das Wohlbefinden“, so Rucker.

Ähnlich wie Rucker erklärte James Taylor, Präsident des Heartland Institute, gegenüber The Center Square in einer Stellungnahme, dass die Gefährdungsfeststellung wissenschaftlich unhaltbar sei.

Ein anderer Experte erklärte gegenüber The Center Square, welche Freiheiten die Aufhebung der Gefährdungsfeststellung für die Automobilindustrie mit sich bringen werde.

Frank Lasee, Präsident von Truth in Energy & Climate, sagte in einer Erklärung gegenüber The Center Square, dass der Schritt der EPA „ein klarer Gewinn für Käufer überall“ sei. „Diese Maßnahme befreit die Automobilindustrie von lästigen Emissionsbeschränkungen und verlustreichen Vorschriften für Elektrofahrzeuge und ermöglicht es den Herstellern, die Autos und Lastwagen zu bauen, die die Verbraucher wirklich wollen. Präsident Trump verdient großen Applaus für diesen entschlossenen Schritt“, sagte Lasee.

H. Sterling Burnett, Direktor des Arthur B. Robinson Center on Climate and Environmental Policy am Heartland Institute, wies ebenfalls auf den Sieg hin, den die Aufhebung der EPA für die Automobilindustrie bedeutet, und erklärte gegenüber The Center Square in einer Stellungnahme: „Heute ist ein Sieg für Käufer von PKWs und LKWs.“

Die Aufhebung der Gefährdungsfeststellung sei „längst überfällig und gut für das amerikanische Volk“, so Burnett. „Trump sollte für diese Maßnahme gelobt werden. Jetzt ist es an der Zeit, einen weiteren Schlag für die Erschwinglichkeit zu führen und das Eisen zu schmieden, solange es heiß ist, um auch die Gefährdungsfeststellung für Kraftwerke aufzuheben“, sagte Burnett.

Gregory Wrightstone, Geschäftsführer der CO₂-Koalition, merkte an, dass „die Aufhebung der Gefährdungsfeststellung großartig ist, aber noch nicht das Ende der Geschichte bedeutet“.

„Die Aufhebung muss nicht nur vor Gericht Bestand haben, sondern auch zur Aufhebung des Urteils des Obersten Gerichtshofs von 2007 in der Rechtssache Massachusetts gegen EPA führen, in dem das Gericht

fälschlicherweise entschied, dass die EPA Treibhausgase regulieren könne, obwohl der Kongress dies nicht ausdrücklich genehmigt hatte“, sagte Wrightstone. „Selbst wenn die Trump-EPA vor Gericht mit der Aufhebung der Gefährdungsfeststellung gewinnt, ohne auch Massachusetts gegen EPA aufzuheben, wird die nächste demokratisch geführte EPA einfach die Gefährdungsfeststellung erneut erlassen, und die ganze großartige Arbeit der Trump-EPA wird zunichte gemacht worden sein“.

Marc Morano, Herausgeber von Climate Depot, sagte in einer Erklärung gegenüber The Center Square, dass „die Aufhebung der CO₂-Gefährdungsfeststellung aus unserem Leben die rechtliche Grundlage für den fehlgeleiteten Unsinn im Namen des Klimas beseitigen wird, den wir in den letzten Jahrzehnten erdulden mussten“.

EPA-Administrator Lee Zeldin hatte am Donnerstag **bekannt** gegeben, dass er und Trump die Gefährdungsfeststellung im Rahmen der „größten Deregulierungsmaßnahme in der Geschichte der USA“ aufheben würden.

Link:

<https://climaterealism.com/2026/02/climate-and-energy-experts-praise-trumps-endangerment-finding-repeal/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE